



Maria Fanninge meint, dass eine gesunde Ernährung von klein auf in der Schule erlernt werden müsse.

Wir sind in Österreich zu reich für Ernährungsarmut

Österreich gehört zu den 20 reichsten Ländern dieser Welt. Dennoch sind Hunderttausende von Armut betroffen – und zwar von Ernährungsarmut. Laut einer Umfrage, die jüngst veröffentlicht wurde, kann sich jeder achte Mensch in Österreich nicht mit einer entsprechenden Ernährung gesund halten. Für mich ist diese schockierende Zahl ganz klar das Ergebnis eines Systemversagens. Und zwar auf einigen Ebenen.

Zum Beispiel fließen in unserem Gesundheitssystem jedes Jahr hunderte Millionen Euro in die Behandlung von Krankheiten. Gleichzeitig haben hunderttausende Menschen keinen Zugang zu einer gesunden Ernährung, sei es nun aus einem Mangel an Wissen oder finanziellen Mitteln. Das ist absurd, ist die Ernährung doch die Basis unserer Gesundheit. Besonders tragisch ist, dass unser

Das Thema Ernährung muss in die Schule. Ernährungskompetenz darf keine Frage der Herkunft sein.

Sozialsystem hier sozial ohnehin Geschwächte wie kranke Menschen und Kinder zu Betroffenen macht.

Auch in unserem Bildungssystem gibt es viel Aufholbedarf, denn eine gesunde Ernährung und der Umgang mit Lebensmitteln müssen erst einmal erlernt werden.

Nicht alle Kinder und Jugendlichen haben aber das Glück, dieses Wissen von zu Hause mitzubekommen. Zum Beispiel das Wissen darüber, dass hochverarbeitete Produkte nicht nur ungesund, sondern auch teuer sind – wir davon aber trotzdem immer mehr kaufen. Deshalb muss das Thema Ernährung unbedingt in die Schule. Denn Ernährungskompetenz darf keine Frage der Herkunft oder des sozialen Status sein. Vor allem aber muss die Verpflegung in den Schulen gesund und bedarfsgerecht und für alle sozialen Schichten zugänglich sein. Allein damit würde man eine riesige Lücke schließen.

Hier muss ganz dringend ein Umdenken stattfinden. Denn wir sollten die Gesunden gesund halten, anstatt zu warten, bis sie krank werden.

Maria Fanninge ist Mitbegründerin des Vereins „Land schafft Leben“.